

Antrag der FDP-Ortschaftsratsfraktion vom: 11.05.2018		Vorlage Nr.:	415	
Klärung Speitel				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Ortschaftsrat Grötzingen	18.07.2018	6	x	-

In der neuesten Entwicklung zur weiteren Bebauung des Speitels zeichnet sich jüngst der Wunsch der Stadt ab, diese zu priorisieren. Die FDP erachtet den Neubau des bestehenden Kegelsgrund-KiGa und die zügige Umsetzung der Baumöglichkeit in der Ringelberghohl aber als ökologischer, städteplanerisch gesünder und weitaus weniger kompliziert. Ebenso sind Anwohner des Speitels über die angedachten Planungen besorgt.

Daher beantragt die FDP folgendes zu klären:

- 1) Der Ortschaftsrat hat am 26.Nov.2014 beschlossen " Die Verwaltung wird beauftragt, das Gebäude der Kindertagesstätte Am Kegelsgrund grundlegend zu sanieren mit dem Erweiterungsbau für maximal zwei Gruppen". Gleichwohl wurde durch dasselbe Gremium unter Leitung der OVin, gegenläufig die Vorprüfung einer Planungsvariante beschlossen.

Die FDP wünscht Auskunft darüber, in wie weit die beiden herbeigeführten Beschlüsse logisch sind und ob sie, da widersprechend, rechtsbeständig sind.

- 2) Die OVin schreibt an eine Bürgerin: In einem ersten Vorgespräch mit dem Ortschaftsrat hat sich dieser dafür ausgesprochen, die Planungsvariante „Im Speitel“ zu priorisieren, ohne aber die andere Alternative zu vernachlässigen.

Das war kein „erstes Vorgespräch“. Gespräche und Abstimmungen mit ganz anderen Ergebnissen haben weitaus früher (s.o. 26.11.14) stattgefunden!!

Die FDP wünscht hierzu eine klärende Stellungnahme.

- 3) Weiter: „Die Planungen für die Alternative „Im Speitel“ sieht im übrigen vor, dass eine neue schöne Grünanlage an der Pfinz entsteht – auch auf dem Gelände der jetzigen Kindertagesstätte. Von daher geht Grünfläche tatsächlich nicht verloren, sondern wird im Gegenteil sogar noch aufgewertet.“

Diese Prophezeiung ist nicht nachvollziehbar: Grünfläche würde durch einen Neubau definitiv vernichtet und zwar wertvollere Durchlüftungsfläche als das eventuelle Bürger-Trostpflaster „neue schöne Grünanlagen“...

Die FDP wünscht eine flächenmäßige und qualitativ aussagekräftige Belegung der o.g. Aussage.

- 4) Bei einer Sicherheitschau durch Polizei und Feuerwehr wurde erstaunlicherweise eine ausreichende Sicherheitslage attestiert.

Die FDP möchte wissen, ob diese Begehung zu Stoß- und Nachtzeiten – also einer Simulationszeit des worst case - durchgeführt wurde, oder einer anderen Tageszeit und welcher. Darüber hinaus wünscht sie Einsicht in das Protokoll.